

Suzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 17.

den 18. Januar 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —
Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30
für Wiederholungen . . . 18
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonntags-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Saasenstein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Kirchliche Gedächtnisfeier
für Hrn. Joh. Müller sel., Kreuzwirth,
von Luzern,
Montag den 20. Januar.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

In jüngster Zeit wurden polizeilich von öffentlichen Plätzen weggeräumt und zu Handen der Eigentümer in Verwahr genommen:
a. einige leere Gypsässer;
b. ein Fuder Bauholz (vom Neuplatz abgeführt);
c. ein Fuder muhbaunenes Brennholz;
d. ein Fuder tannene Läden.
Die betreffenden Eigentümer werden aufgefordert, innert acht Tagen ihr Eigenthum zu reklamiren. Nach Verfluß der anberaumten Frist wird Obbenanntes versteigert werden.
Luzern, den 15. Januar 1868.
277] Das Stadtpolizeiamt.

Fahrhabssteigerung.

Montag den 3. Februar 1868 von Morgens 8 Uhr an läßt Hr. Xaver Kasper, Kreuzwirth in Hochdorf, unter gemeinderäthlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:
5 Senterli, 3 Kantränge, 1 Buffet, 1 Kapsapee, 7 aufgerüstete Betten, wovon 4 mit doppelten Matratzen, mehrere kleine Tische und Nachtschischen, Sessel und Stabellen, Saal- und Zimmerpiegel, mehrere sehr schöne Tableaux, Fenstervorhänge, verschiedene Ringe, mehrere Duzend Weste, 4 Kaffeebretter, mehrere Lavoirs und Krüge, einige Duzend Keller, kleinere und größere Blatten, 1 großer Kupferhafen und 2 Kupferpfannen, 1 eiserne Hafen, 3 Eisenpfannen, 1 Schwenkessel, Kerzenstöcke, viele Strohnäcken und Schlegelbouteillen, verschiedenes hölzernes Waschgeschirr, 1 Hängelampe, nebst verschiedenen, hier nicht benannten Gegenständen.
Hochdorf, im Januar 1868.
307] Die Gemeinderathskanzlei.

Holzverkauf.

Die Korporations-Verwaltung von Münster, Kt. Luzern, läßt von dem in 6 Partien getheilten Eichwalde auf dem Großmoos die auf 2 Partien stehenden Eichen, welche zusammen circa 4500 Kubikfuß halten, zum Verkaufe ausschreiben, und werden sowohl bloß auf das Holz als auf die Rinde allein, sowie für Rinde und Holz zusammen, von Hrn. Säckelmeister Dolder bis den 27. kommenden Hornung Angebote entgegengenommen.
Münster, den 13. Januar 1868.
Namens der Korporations-Verwaltung,
Der Präsident:
S. Dolder.
Der Schreiber:
M. Herzog.
256]

Offiziers-Gesellschaft

heute Samstag den 18. Jan. Abends 8 Uhr im Schweizerhof.
Vortrag: Ueber den Krieg von 1866. [308

Naturforschende Gesellschaft

heute Abend 8 Uhr im Wilden Mann.
1) Mittheilungen über das Mammuth.
2) Ueber die Bildungsfähigkeit der schwarzer Rasse und ihr Einfluß auf die künftige Entwicklung der südlichen Vereinigten Staaten. [311

Theater in Noof.

Sonntag den 19. Januar:

Die Erbschaft.

Schauspiel in 1 Aufzuge von Kozebue.
Zum Nachspiel:
Die Zerstreuten.
Lustspiel von Kozebue.
291] Anfang Abends 4 Uhr.

Risotto

heute Samstag Abends 7 Uhr im Café Regazzoni.

309] Namens und mit Unterschrift der Unterzeichneten sind schon bei mehreren Pfarrgeistlichen Bittschreiben abgegeben worden. Sie verwahrt sich ernstlich gegen alle und jede Mitwisserschaft und erklärt selbe als Trügereien.
Franz Felder-Huber,
Eumenbaum.

Karte des Kantons Luzern.

Da diese vollständig erschienen, so empfiehlt sich zum Einbinden derselben in Halbband, welche Art sich bereits als praktisch bewährt hat,
Wilhelm Schlapfer, Buchbinder,
310] Werchlaube Nr. 235.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat die gut eingerichtete und wohl gelegene Säge in Altwis käuflich an sich gebracht und bezieht dieselbe mit dem 1. März laufenden Jahres. Daher empfiehlt er sich hiemit allen verehrten Gönnern und Freunden bestens mit dem Versprechen, sie schnell, billig und gut zu bedienen.
Zu zahlreichem Zusprache ladet höflich ein
Franz Josef Hütlemann
in Kleinwangen.

Empfehlung.

Es empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten bestens und verspricht billige und gute Bedienung
Dominik Wyssler, Drechsler
im Bruch, bei Hrn. Heine, Schreiner.

Schweizerische Westbahn.

Der Inhabern von Obligationen des Anleihe von 1859, welche dem Vorschlage der Gesellschaft bezüglich Verlängerung des Rückzahlungstermins noch nicht beigestimmt haben, wird hiemit in Erinnerung gebracht, daß der hierfür festgelegte Termin mit dem 3. Februar l. J. zu Ende geht.
Nach Ablauf dieser Frist haben die Titelführer keinen Anspruch mehr auf die für die vorgeschlagene Verlängerung bewilligte Prämie von 5% des Kapitals.
Lassane, den 15. Januar 1868.
Die Administration.

Anmeldungen für oben erwähnte Verlängerung des Rückzahlungstermins für 1859 per Westbahn-Obligationen nehmen entgegen
315] Seb. Crivelli & Comp.

Verein junger Kaufleute

heute Abend 8 Uhr
im großen Adler-Saale.
Gründungsfeier.
305]

Italienische Saiten für Violin und

Gitarre;
Hand- und Mund-Harmonika
318] bei J. Kählin, Köpfigasse.

Ballhandschuhe

314] sind in großer Auswahl angekommen für Herren und Damen, für Letztere mit 1 und 2 Knöpfen; sowie billige Stoffe in schönen Farben, für Domino geeignet, bei
Schwestern Theller.

Mundharmonika

222] bei Gebr. Schlageter am Kornmarkt.

Tapeten-Lager in Willisau

nebst aller Arten Schreib-, Gebet- und Schulbüchern u. in der Schreibmaterialien-Handlung von Th. Kroger. [7056]



Bekanntmachung.

Die Firma „Gebrüder Thome, Leder- und Fellhändler in Rothenburg“, ist in Folge Auslaufs des Franz Thome auf W. Josef Thome übergegangen, welcher Letzterer von nun an den Leder- und Fellhandel auf seinen Namen und auf seine Rechnung in Rothenburg fortführen wird.
Rothenburg, im Januar 1868.
172] G. Josef Thome.

317] Von heute an ist bei dem Unterzeichneten guter Waadtländer à 35 Cts. der Schoppen, sowie auch eingemachter Most von vorzüglicher Qualität zu haben.
J. Felder im Rothhaus.